



**INFORMATIONEN ZUR PLANUNG  
DES ALTERNATIVSZENARIOS**  
an der René- Sintenis Grundschule (12G24)



Die Kultusministerkonferenzen der Länder haben nach den Sommerferien 2020/21 die weitgehende Öffnung und Rückkehr zum Regelunterricht beschlossen.

Kennzeichnend für die kommende Zeit wird sein, dass wir SuS, Lehrkräfte und Eltern schützen müssen. Diese Überlegungen haben wir bei der Erstellung des nachfolgenden Konzepts mit einbezogen.

Gemäß Handlungsrahmen „ist es weiterhin Ziel, unter voller Ausschöpfung des einsetzbaren pädagogischen Personals mindestens die Wochenstundentafel der jeweiligen Jahrgangsstufe im Präsenzunterricht abzudecken.“ Der Übergang zwischen den einzelnen Unterrichtsformen (salzH-Präsenzunterricht) soll dabei möglichst fließend gestaltet werden.

Daher haben wir uns dazu entschlossen, die aktuelle Stundentafel weitestgehend beizubehalten. Unser Alternativszenario sieht vor, dass wir den Stundenplan versuchen innerhalb von 2 Wochen komplett abzudecken. Täglich wird dabei nach der 3. Stunde ein Gruppenwechsel stattfinden. Auch die 2. Gruppe hat dann im Anschluss einer Reinigungs-, Lüftungs- und Desinfektionsphase ebenfalls drei Stunden Unterricht.

Aus organisatorischen Gründen gibt es Schwierigkeiten den Unterricht in der 7. Stunde abzudecken. Dadurch wird die Stundentafel der 5. und 6. Klassen nicht vollumfänglich umgesetzt. In den Klassen der SAPH kann es ebenfalls zu Abweichungen kommen, da laut Stundentafel nur 21/ 22 Wochenstunden vorgesehen sind.

Der Unterricht wird durch das Angebot der ergänzenden Förderung und Betreuung (eFöB) von 2,5 Stunden täglich erweitert. Diese findet jeweils im Anschluss an die Unterrichtsphasen statt. Dadurch werden auch in der 2. Gruppe nur ca. 50% der SuS betreut.

Zusätzlich wird eine Notbetreuung von 6:00 – 18:00 Uhr gewährleistet.

Probleme sehen wir in dem Szenario, wenn Teile des pädagogisches Personals mit Covid-19 relevanten Vorerkrankungen für die Präsenz wegfallen. Dadurch ist es uns nicht möglich den aufgeführten Plan umzusetzen. Hierfür entwickelten wir eine Alternative, in der täglich eine Gruppe der Klasse für 4 Stunden die Schule besucht. Innerhalb von 2 Wochen hat jeder SuS die Schule mit 20 Wochenstunden besucht. Durch diese Anpassung des Konzeptes könnten die 2,5 Stunden Betreuung in der eFöB personell und räumlich besser aufgefangen werden.



# VORAUSSETZUNGEN AN DER RSG

## ○ Räume

- 19 Räume – 19 Klassen (Unterricht)
- 7 Horträume – bis 90 Kinder Notbetreuung
- 5 Fachräume – 2 PC-Räume, Aula, Nawi-Raum,  
R 127

## ○ Personal:

- 31 Lehrer
  - 13 Vollzeitkräfte
  - 18 Teilzeitkräfte
  - 10 mit Vorerkrankung
- 13 Erzieher
  - 6 Vollzeitkräfte
  - 6 Teilzeitkräfte
  - 3 mit Vorerkrankung



# MINDESTSTANDARDS DER RSG

- Wochenstundentafel weitestgehend in 2 Wochen erteilt
- Notbetreuung von 6:00 – 18:00 Uhr
- eFöB bis 15:55
- warmes Essen
- Schüler\*innen jeden Tag in der Schule
  - Schule: Neuvermittlung / Kontrolle
  - zu Hause: Festigung/ Übungen im gleichen Stundenumfang



# KOMMUNIKATION ZWISCHEN DEN LEHRKRÄFTEN

- Die Kommunikation zwischen den Beschäftigten der RSG erfolgt über:
  - Telefonkonferenzen,
  - eingerichtete Dienstmail-Adressen,
  - Videokonferenzen
  - Gespräche vor Ort



# ALTERNATIVSZENARIO NACH VORGABEN DER SENATSVERWALTUNG

	Stunde	Uhrzeit	Hort
Gruppe A	1. Stunde	8:00 – 8:45	EföB 10:45 – 13:15 Uhr
	2. Stunde	8:50 – 9:35	
	3. Stunde	9:40 – 10:25	Essen in mehreren Kleingruppen: ca. 11:30 – 12:30 Uhr 3./ 4. /5. /6. Klassen ca. 12:30 – 13:30 Uhr 1. /2. Klassen
	Hofpause	10:25 – 10:45	
10:25 – 10:59 Uhr Lüftung/ Reinigung / Desinfektion			
Gruppe B	1. Stunde	11:00 – 11:45	EföB 13:25 – 15:55 Uhr
	2. Stunde	11:50 – 12:35	
	3. Stunde	12:40 – 13:25	Essen in mehreren Kleingruppen: ca. 12:30 – 13:30 Uhr 1. /2. Klassen ca. 13:30 – 14:15 Uhr 3. /4. / 5. / 6. Klassen
Notbetreuung: 6:00 . 18:00 Uhr (bis 90 Kinder bei 1,5 m Abstand)			



# SZENARIEN FÜR DAS SALZH

	Organisation
Nutzung der schuleigenen Lernplattform/ weiterer Lerntools	Seit April nutzen wir teilweise den „Lernraum Berlin“. Da sich diese Lernplattform vorrangig an Oberschulen orientiert, hat sich unsere Schule erneut nach anderen Möglichkeiten umgeschaut. Dabei haben wir uns für ... entschieden. Es können verschiedene zusätzliche Internetseiten zur Unterstützung benutzt werden, z.B. Anton, Antolin, „fragFINN“.
Erhalt von Unterlagen und Aufgaben für das salzH im Präsenzunterricht	Arbeitsaufträge werden in der Schule besprochen. Wie im normalen Unterricht, gibt es Hausaufgaben und Aufträge, die zu Hause beendet bzw. bearbeitet werden müssen. Die Kontrolle wird in der Schule oder über entsprechende Lösungsblätter erfolgen.
Übersenden von Material per Mail	Während des Präsenzunterrichtes werden die Arbeitsaufträge und –materialien in der Schule verteilt. Kommt es erneut zur Schulschließung, kann über die aktuellen klasseninternen E-Mail-Verteiler Material verschickt werden.
Materialpakete für SuS ohne Internetzugang (Abholung in der Schule)	In Absprache mit den Lehrkräften können auch entsprechende Materialpakete für SuS im Foyer an der RSG abgeholt bzw. abgegeben werden. Es werden individuelle Ablageplätze für jede Klasse bereitgestellt.
Videokonferenzen/Telefonate	Die Lehrkräfte entscheiden darüber, ob sie Videokonferenzen oder Telefonate mit ihren Klassen durchführen. Hierfür wird ... genutzt.
Individueller Kontakt SuS und Lehrkräfte bei Vorerkrankung	Nach Absprache können Termine in der Schule vereinbart werden. Unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen treffen sich die Lehrkräfte mit den entsprechenden SuS und evtl. Eltern. Der Kontakt über Videokonferenzen oder Telefonate ist möglich.



Um einen reibungslosen Wechsel vom Alternativszenario zum salzH zu gewährleisten, wird während des Präsenzunterrichts Wert darauf gelegt die SuS bestmöglich vorzubereiten:

- Lesen und Verstehen der Arbeitsaufträge (genaues Lesen)
- Ausbau von Fähigkeiten und Strategien zur Organisation, z.B. Arbeiten mit Wochenplänen, Einteilen der fachspezifischen Arbeitsaufträge, Vergleichen mit Lösungsbögen
- Bearbeitung und Umgang mit differenzierten Arbeitsformaten
- Anbahnung des grundlegenden Umgangs mit digitalen Endgeräten ab Klassenstufe 3





# ALTERNATIVSZENARIO OHNE VORERKRANKTE LEHRKRÄFTE

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Woche A	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 1
Woche B	Gruppe2	Gruppe 1	Gruppe2	Gruppe 1	Gruppe2

- 4 Stunden Unterricht pro Tag
- Klassenlehrerprinzip
- Arbeiten mit Arbeitsplänen im Präsenzunterricht und zu Hause
- Pausen- und Essenszeiten werden angepasst

